

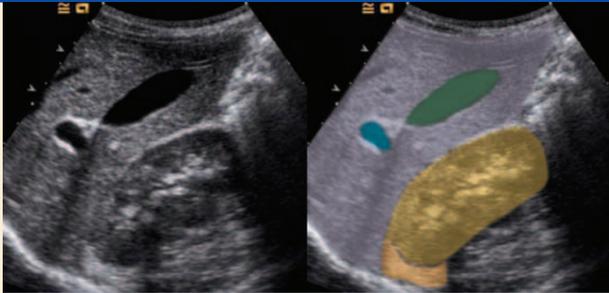
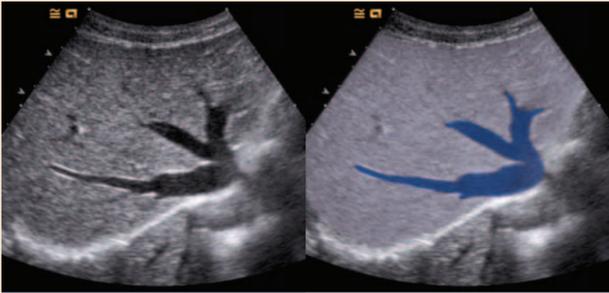
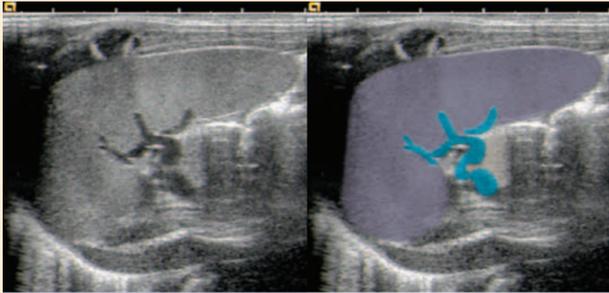
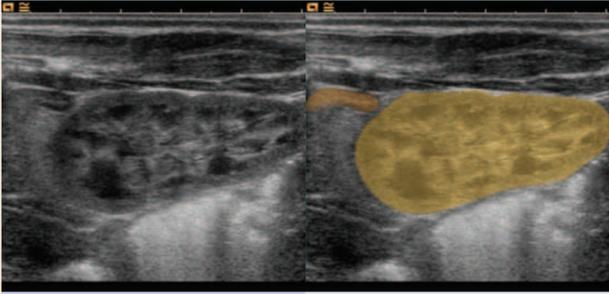
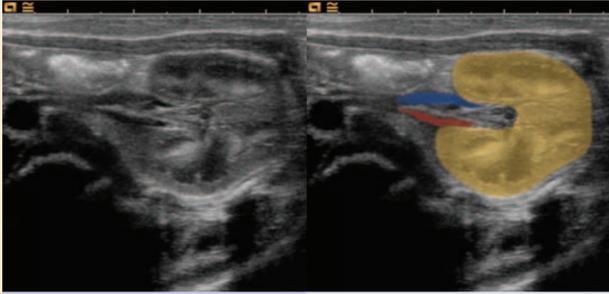
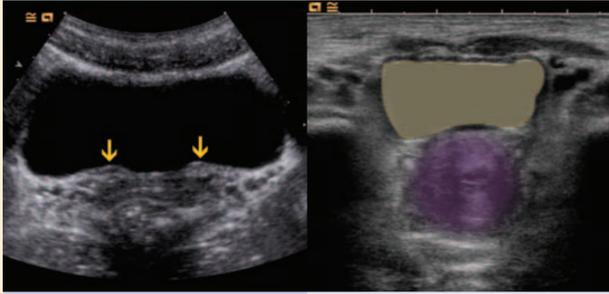
Dokumentations ÖGUM DEGUM Empfehlung

Standarddokumentation der Sonografie des kindlichen Abdomens

Riccabona M., Schweintzger G., Leidig E., Hahn H., Schmitz-Stolbrink A., Deeg KH, Feldkamp A.

Apparative Mindestvoraussetzung: Curved Array (eventuell Sektor-/Vektorschallkopf); Linearschallkopf
Mindestfrequenz: Neugeborene: 7 MHz, Kleinkinder: 5 MHz, Jugendliche: 3 MHz
Erweiterter Ultraschall: Möglichkeiten zur Farbdopplersonografie und PW-Dopplersonografie
Allgemeines: Dokumentation jeder Untersuchung. Darstellung und Vermessung pathologischer Befunde in zwei Ebenen
Seitenidentifikation: Beschriftung/Piktogramm.
Längsschnitt: kranial = linke Bildseite, **Querschnitt:** Rückenlage: rechte Körperseite = linke Bildseite
 Bauchlage: rechte Körperseite = rechte Bildseite

Minimaldokumentation: Anforderung für den Normalbefund

 <p>Längsschnitt Oberbauch Sternallinie</p> <ul style="list-style-type: none"> Aorta Gefäßabgänge (Truncus coeliacus und A. mes. sup.) Linker Leberlappen Pankreas (Corpus) 	 <p>Längsschnitt Oberbauch Medioclavicularlinie/ Parasternallinie rechts gekippt, eventuell gedreht</p> <ul style="list-style-type: none"> Vena cava inferior Gallenblase Rechter Leberlappen Vena portae A. renalis dextra <p><small>nach individuellem Bedarf</small></p>	 <p>Längsschnitt Oberbauch Vordere Axillarlinie Rechte Flanke</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechter Leberlappen Vena portae Gallenblase Rechte Niere Rechte Nebenniere (eventuell Region)
 <p>Schrägschnitt Oberbauch Rippenbogen-randschnitt(e)</p> <ul style="list-style-type: none"> Venae hepaticae (Lebervenenstern) Rechter Leberlappen <p><small>(bei Kippen nach kaudal: Pfortaderaufzweigung)</small></p>	 <p>Schräg/Querschnitt Oberbauch Epigastrium</p> <ul style="list-style-type: none"> Pankreas Aorta Vena portae Vena cava inferior Leber Mesenterialwurzel 	 <p>Schrägschnitt Oberbauch Vordere Axillarlinie Linke Flanke</p> <ul style="list-style-type: none"> Milz Vena lienalis Pankreasschwanz <p><small>(eventuell linke Niere und Nebenniere/Region)</small></p>
 <p>Längsschnitt dorsal rechts und links Oder Flankenschnitt rechts und links</p> <ul style="list-style-type: none"> Niere Nebenniere <p><small>(eventuell mit Milz)</small></p>	 <p>Querschnitt Oberbauch Flankenschnitt rechts und links oder Querschnitt von dorsal</p> <ul style="list-style-type: none"> Linke Niere quer A. renalis sinistra V. renalis sinistra 	 <p>Querschnitt(e) Unterbauch</p> <ul style="list-style-type: none"> Blase Ureter(mündung) Uterus <p><small>(eventuell Ovarien)</small></p>

Beachte: Bei Erstvorstellung ist die Untersuchung des gesamten Abdomens empfohlen (abdominelle Übersichtssonografie)
Erweiterte Dokumentation: wie Normalbefund + gezielte Zusatzschnitte + weitere Zugangswege

Mit freundlicher Unterstützung von

SIEMENS
medical

Die Dokumentation der in den Standardschnitten aufgelisteten Strukturen kann auf einem Bild erfolgen.

z. B.: Längsschnitt rechte Flanke: Leber, Niere, Nebenniere und Gallenblase

Längsschnitt linke Flanke: Milz, Niere und Nebenniere

Ist das nicht möglich, müssen die Organe in mehreren Einzelbildern dokumentiert werden.

Harntraktsonografie (Standard und erweitert): siehe „Standarddokumentation der Sonographie des kindlichen Harntraktes“

Weitere Details: siehe „Merkblatt“ und unter www.univie.ac.at/oegum und www.DEGUM.de

Kontaktadresse: ÖGUM, Arbeitskreis für Sonografie im Kindesalter, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 WIEN, Österreich
 und Prof. Dr. M. Riccabona, Univ. Klinik für Radiologie, klin. Abteilung für Kinderradiologie, Universitätsklinikum Graz, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz, Österreich